BMR-BOTZUM

Bürsten • Motoren • Reinigungsmaschinen

Verkauf & Service

Inh. Klaus Botzum
Am Hochstädter Rain 17
63477 Maintal-Wachenbuchen

Telefon: 0 61 81/8 66 66
Telefax: 0 61 81/8 66 68

Stadtverkehr **SVM** Maintal GmbH

Wir fahren Sie hin!
Mit den Bussen der Stadtverkehr Maintal GmbH kommen Sie ans Ziel:
Sicher, schnell und preiswert. Was wir Ihnen bieten wollen:

- 7 Linien, die über 100 Haltestellen im 15- bzw. 30-Minutentakt bedienen
- Direkte Anschlüsse an das U- und S-Bahnnetz in Frankfurt am Main und Hanau
- Einen einheitlichen Tarif für den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
- Vorverkaufsstellen für Zeitkarten in allen Stadtteilen

Was wir Ihnen zusätzlich bieten können:
Busfahrten bis 39 Personen zu den Auswärtsspielen der KEWA
für Tagesausflüge, zu Familienfeiern, zu Hochzeiten, Transferfahrten
Rufen Sie uns einfach an.

Infos zur Stadtverkehr Maintal GmbH unter
Tel 06181 / 400 331, Fax 400 403
e-Mail: stadtverkehr@stadt-maintal.de
Hompage: www.stadt-maintal.de

WACHENBUCHEN Tu Spd KEWA

Dribbler

Das aktuelle Fußball-Fachmagazin der KeWa Wachenbuchen

ES GEHT WIEDER LOS!

Saison 2010/11 ist gestartet

Ausblick der Trainer auf die Saison
KEWA on Tour! - Berichte von verschiedenen Ausflügen
Neues von den Junioren und unserer AH

Ausgabe 3/2010 www.kewa-wachenbuchen.de Kostenloser Verteiler

Gut, wenn man sich auf jemanden verlassen kann!

Ihr LVM-Servicebüro
Stefan Merbach
Friedrichstraße 20
63505 Langenselbold
Telefon (06184) 939793
und Fahrgasse 10
63477 Maintal
Telefon (06181) 941335
info@merbach.lvm.de

LVM Versicherungen

Ihr Abholmarkt in Wachenbuchen

Emanuel-Geibel-Str. 1a

Öffnungszeiten
Mo - Fr 15 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr

Lenz GETRÄNKE
Telefon 0 61 81 / 84 01 05
Inh. Jürgen Lenz

Hallo liebe Sportplatzbesucher

Die KEWA Jubiläums-Saison ist gestartet!

Die gerade gestartete Saison 2010/11 wird uns in unser 100-jähriges Geburtstagsjahr begleiten, und das stellt nochmals einen besonderen Ansporn an eine gute Platzierung beider Mannschaften dar.

Nach ein paar erwarteten und unerwarteten Abgängen zum Ende der vergangenen Saison haben sich wieder ausschließlich junge, hungrige Talente der KEWA angeschlossen. Unseren Trainern Robert und Totto wird es hoffentlich wieder gelingen, wie im letzten Jahr jeden einzelnen in seiner fußballerischen Entwicklung zu helfen und zu festen Größen in den jeweiligen Mannschaften zu machen. Und ich hoffe auch, dass sich die Neuen bei uns wohl fühlen, schnell den „Geist der KEWA“ spüren und verinnerlichen, um somit das Rückgrat der Mannschaft für die nächsten Jahre zu bilden. Ich kenne kaum eine andere Mannschaft aus dem Kreis, die so konsequent auf junge Talente setzt.

Ich möchte an dieser Stelle einmal unseren Geschäftsführer - Michael Merget - erwähnen. Er ist seit einigen Jahren einer der hauptverantwortlichen Drahtzieher in der Zusammenstellung des Kaders. Ich finde es einfach nur bewundernswert, wie er es immer wieder fertig bringt, sowohl die Leistungsträger im Kader zu halten und nebenbei auch eben gerade diese neuen, jungen Kicker für die KEWA zu begeistern. Wohlgemerkt: Mit Überzeugungskraft und nicht mit dem Geldbeutel in der Hand.

Somit stehen unsere Trainer wieder einmal vor der Herkulesaufgabe, die nicht kleiner gewordene Erwartungshaltung im Umfeld der KEWA mit unseren alten Hasen (die uns Jahr für Jahr die Stange halten) und den neuen Kräften zu meistern.

Auch wenn wir - teilweise kopfschüttelnd - von den „Aufrüstaktionen“ anderer Vereine gehört haben, so gibt uns gerade die abgelaufene WM Grund zur Hoffnung. Selten hat hier der Individualist über das Kollektiv gesiegt. Es gab eigentlich keinen „Superstar“, aber gerade mit unserer Mannschaft der lebende Beweis dafür, dass der Fußball eben doch ein Mannschaftssport ist, bei dem die mannschaftliche Geschlossenheit über allem steht.

Und zu diesem (KEWA-)Kollektiv gehörst auch Du, lieber Zuschauer. Unterstütze beide Mannschaften durch Deinen Besuch und Deine positiven Anfeuerungen. Die Jungs werden es Dir mit Fußball mit Herz und Leidenschaft danken!

Bis denne,

Thomas Weber

Euer Präses

Die Trainer zur sportlichen Situation

1A-Trainer Robert Kirschner:
Die Vorbereitung ist bei hochsommerlichen Temperaturen seit dem 24. Juni in vollem Gange. Dieser frühe Zeitpunkt verwunderte wohl sehr viele, doch die Entscheidung war genau richtig, da die Punktrunde bereits am 29.07. begann. Dieser frühe Termin ist nicht gerade ideal, da bis zum 15. August noch Sommerferien sind und wir nicht den kompletten Kader in dieser Zeit zur Verfügung haben. Bleibt nur zu hoffen, dass andere Vereine die gleichen Probleme haben. Der Saisonstart hat es nämlich in sich. Für die ersten 6 Wochen sind "Englische Wochen" terminiert, d.h. bis zum 12. September haben wir bereits 12 Spiele absolviert! (Was sich die Verantwortlichen dabei denken, ist mir ein Rätsel). Die neu hinzu gekommenen Spieler müssen schnellstens integriert werden, viel Zeit bleibt uns nicht. Es sind allesamt junge, talentierte Spieler, die allerdings vielleicht noch ein wenig mehr Zeit benötigen. Deshalb jetzt schon meine Bitte: Unterstützt die jungen Leute, auch wenn mal etwas nicht klappt!. Die Kreisoberliga ist mit Sicherheit in diesem Jahr eine der interessantesten Ligen im Main-Kinzig-Kreis. Einige Vereine haben schwer „aufgerüstet". Deshalb müssen wir als Mannschaft noch enger zusammenrücken und einen weiteren Schritt in unserer Entwicklung nach vorne machen, um bestehen zu können. Die Mannschaft und auch ich werden dafür alles Mögliche tun. Ich freue mich auf die Saison und würde mir wünschen, dass wir wieder ein paar mehr Zuschauer auf unseren KEWA-Sportplatz bekommen. Der Verein und die Spieler hätten es verdient!

1B-Trainer Thorsten Maier:
Neues Jahr, neues Glück! Auch in diesem Jahr wird unserer 1B eine schwere Runde bevorstehen, denn auch in der Kreisliga A haben sich einige Teams gut verstärkt und der Favoritenkreis ist größer als vergangene Saison. Zudem hat sich diese Spielklasse entwickelt, sind es doch inzwischen nur noch sieben 1B-Mannschaften. Vor zwei Jahren waren es noch elf. Viele Vereine der Region tummeln sich also mit ihrer ersten Mannschaft in dieser Klasse.

Es kann daher nur heißen: Den Klassenerhalt so früh wie möglich klar machen! Erschwert wird diese Aufgabe dadurch, dass es gleich 4 direkte Absteiger geben wird. Das wir in dieser Saison etwas mehr Neuzugänge integrieren müssen, sehe ich nicht als Problem, da die meisten schon im letzten Drittel der vergangenen Saison mittrainierten oder zum Teil auch schon Spiele absolviert haben. Die so gern verwendete Ausrede „Wir müssen uns erst einspielen" gilt für mich somit nicht. Wir müssen von Beginn an Leistung bringen, denn auch in der Anfangsphase der Saison zählt jeder Punkt für die Endabrechnung. Die Trainingsleistungen in der Vorbereitung und die Qualität der Neuzugänge stimmen mich jedenfalls optimistisch, dass wir dieses Ziel erreichen werden. Mit unserer sehr jungen Mannschaft müssen wir uns aber auch während der Saison stetig verbessern, denn eines ist auch klar: Neben dem Klassenerhalt ist es unser Ziel, dass sich besonders die jungen Spieler weiter entwickeln, damit diese auf Dauer den Sprung in die 1A-Mannschaft schaffen. Das dafür erforderliche Talent bringen sie auf jeden Fall mit und die Unterstützung der Zuschauer von außen hilft mit Sicherheit besonders diesen jungen Spielern auf dem Weg dorthin.

2C
creativecompany

2C creative company GmbH
Gutenbergstraße 4 · 63477 Maintal
Telefon 06109-50230 · Telefax 06109-502390
info@2c-company.de · www.2c-company.de

bewässerungswelt.de sponsert neuen Trikotsatz
Die KEWA sagt DANKE!

NORMA
the connecting professionals

Innovation ist das verbindende Element.

Jede Maschine oder Anlage ist so stark wie ihre schwächste Verbindung. Deshalb setzen erfolgreiche Unternehmen aus aller Welt auf Verbindungssysteme von NORMA®. Diese verbinden zuallererst Qualität mit Innovation. Das führt zu Verbindungen, die den vielfältigen technischen und praktischen Anforderungen mehr als nur entsprechen. Außerdem sind diese Verbindungen auf Grund ihres Technologiesprungs schneller und leichter zu verarbeiten. Das spart Zeit bei der Montage, beim Personal und verringert so ihre Kosten. Was alle Systeme bei NORMA® verbindet, ist das Qualitätssiegel „engineered in Germany" und damit der Fakt, dass jede noch so kleine oder unscheinbare Verbindung ein Stück Ingenieurkunst ist, in dem viele Jahre Erfahrung, geballtes Know-how und ein Maximum an Qualität stecken.
Wenn auch Sie nach Perfektion streben, verbindet uns etwas. Und wenn Sie über Verbindungssysteme nachdenken, dann sind wir für Sie da.

NORMA Germany GmbH
Postfach 11 49
D-63401 Maintal
Edisonstraße 4
D-63477 Maintal
Tel.: +49 (0) 61 81 43-0
Fax: +49 (0) 61 81 43-2 10
info@normagroup.de

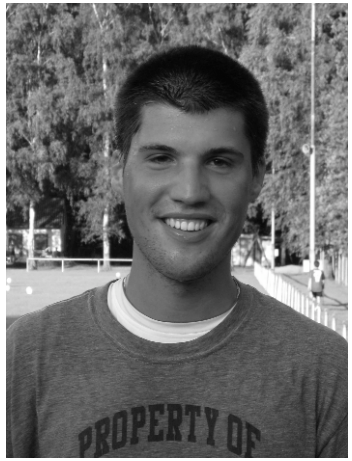
NORMA® Group

www.normagroup.com

Unsere Neuzugänge in dieser Saison

Wieder einmal möchten wir einige neue Seniorenspieler im Kreis der „KEWA-Familie“ herzlich willkommen heißen.

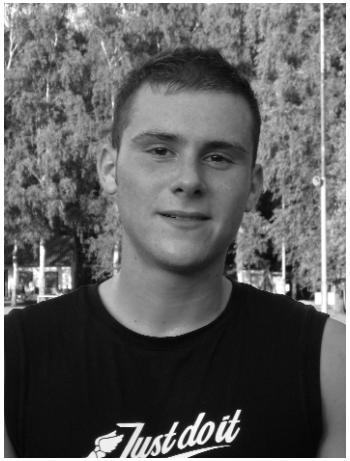
Dennis Opitz	eigene Jugend
Dennis Reich	FC Mittelbuchen
Dominik Nedenjak	SC Offheim
Fabrizio Landolfo	eigene Jugend
Gabriel Reitz	FC Mittelbuchen
Markus Werth	eigene Jugend
Thomas Frank	LSG Blau-Weiß Großwechsungen



Dennis Opitz

Dennis Reich

Dominik Nedenjak



Fabrizio Landolfo

Gabriel Reitz

Markus Werth

Thomas Frank

„WAS'N DA LOS?"

– Die KEWA auf Tour!

von Seniorenspieler Colin Stein

„Was'n da los?" Das fragten sich wohl einige Wachenbucher Einwohner am 19. Juni morgens pünktlich um 9 Uhr. Aus allen Richtungen wanderten mehr oder minder verschlafene junge Männer in Richtung Bürgerhausparkplatz! Doch was zuerst an eine Art „Wachenbucher Pilgerreise" erinnerte, entpuppte sich schließlich „nur" als Saisonabschlussfahrt der KEWA-Senioren-mannschaften.

Für 24 Akteure sollte es in Richtung Pfalz gehen – natürlich nicht zu Fuß, sondern mit dem Bus. Und das gestaltete sich schwieriger als zunächst gedacht. Denn als alle bereit zur Abfahrt waren, fiel es den Spieler wie Schuppen von den Augen: Der Bus, er fehlt! Auf einen nachfragenden Anruf hin erklärte der Busfahrer: „Ei, euch hat niemand im Kalender eingetragen" und beendete das Telefonat mit dem Hinweis „Ich komm gleich. Ich muss nur erst mal schauen, ob ich noch einen Bus da habe". Nach 45 Minuten hatte der Busfahrer dann aber einen passenden Bus gefunden. Passend? Zur Freude der KEWA-Kicker wurde die Truppe in einem Ziehharmonika-Bus abgeholt, der für jeden Teilnehmer nicht nur einen Platz, sondern gleich vier Plätze bereithalten sollte – ein echtes VIP-Gefühl!

Trotz der kleinen Startschwierigkeiten ließen sich die Jungs aber den Spaß nicht nehmen. Während der Busfahrt kümmerten sich alle Mann um ihr leibliches Wohl. Schließlich war es wichtig, sich vor dem nahenden Sportereignis einiges an Flüssigkeit einzuflößen. Sport? Ja! Das erste Ziel der KEWA war nämlich der Soccer-Golfplatz in Dirmstein. Dort sollten und wollten die Kicker ihre brasilianischen Fähigkeiten einmal mehr unter Beweis stellen. In kleinen Gruppen versuchten die Jungs Fußbälle in die dafür vorgesehenen Löcher zu befördern. Ein ums andere Mal scheiterten sie jedoch an scheinbar leicht überwindbaren Hindernissen und stellte rasch fest: „Diese Löcher sind einfach viel zu klein! Das kann ja gar nicht klappen!".

Alles in allem meisterten die Kicker die Platzschwierigkeiten aber relativ gut. Als Maradona, Messi, Pele und Beckenbauer des Fußballgolfplatzes entpuppte sich Torjäger Dennis Bechtold. Ungewohnt leichtfüßig, gefühlvoll und mit einer ungeahnten Präzision beförderte er die Bälle in die Ziele und ließ den Rest der Truppe weit hinter sich.

Nach einer Stärkung im Soccergolf-Clubhaus ging es abends zum Abschluss noch auf das nahegelegene Weinfest und auch dort machte die Mannschaft eine gute Figur. Bei gutem Essen, Wein und Live-Musik merkten die Pfälzer schnell: **„Wo die KEWA hinkommt, steppt der Bär"**. Die besten Plätze vor der aufspielenden Band in Beschlag genommen feierten die Maintaler bis tief in die Nacht. Alle Akteure waren sich am nächsten Tag auf der Rückfahrt sicher: „Die Pfalz wird uns wohl nicht so schnell vergessen!"

Wasser • Solar • Wärme
roba
Heizungsbau GmbH
NEU!
Massiv-Schwimmbadbau
• Heizkesselerneuerung •
Öl, Gas, Holz und Pellet
• Solaranlagen •
Brauchwasser und Heizungsunterstützung
• Wärmepumpen •
Sole- Luft / Wasser
• Sanitärinstallation •
• Komplettbäder •
• Wartung •
Öl- und Gasfeuerungen
• 24h NOTDIENST •
0171 6211113
Industriestr. 11 • 63543 Neuberg
Geschäftsführer P. Bauscher
Tel. 06183-74455 • Fax - 74466
info@roba-heizungsbau.de

KEWA auf dem Straßenfest Wachenbuchen

Natürlich war die KEWA auch in diesem Jahr wieder mit einem Stand auf dem Wachenbuchener Straßenfest vertreten. Der Vorstand hatte im Vorfeld beschlossen, wie in den Jahren zuvor mit einem Getränkestand und einer Cocktailbar an dem beliebten Fest in Alt Wachenbuchen teilzunehmen.

Am Freitagabend bauten fleißige Helfer bereits die Hütte in Alt Wachenbuchen auf. Samstagmorgen um 9.00 Uhr trafen sich die Vorstandsmitglieder bei Stefan und Klara Arendt im Hof zum Aufbau. Fleißig packte jeder an, um bis zum Spiel der deutschen Nationalmannschaft fertig zu werden. Tische und Bänke wurden aufgebaut, die Theke und Zapfhähne in der Hütte installiert und die Cocktailbar eingerichtet. Zahlreiche Hände sortierten die Getränke in die Kühlungen, bereiteten die Cocktails vor und spülten die Gläser. Gegen 14 Uhr waren die Preislisten aufgehängt und die Musikanlage installiert. So konnten jeder zufrieden das Spiel der Deutschen anschauen gehen.

Wir bieten Ihnen moderne Floristik für alle Anlässe:

Schnittblumen und Topfpflanzen in reicher Auswahl
Brautschmuck • Trockenfloristik • Trauerbindereien
Keramik • Fleurop-Dienst

MAINTAL BLUMEN-CENTER Inh. Beate Kaufeld

Am Berghof 5 • 63477 Maintal-Wachenbuchen • ☎ 0 61 81/8 30 78
Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr + 13 – 18 Uhr, Sa. 8 – 13 Uhr

Maintal-Hochstadt • Görlitzer Str. 1 • ☎ 0 61 81/42 47 47
Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18 Uhr
Mittwoch 8.30 – 12.30 Uhr, Samstag 9.30 – 13 Uhr

PostScript Bild
Unbenannt-1

Werner Bechert GmbH
Baustoffhandel · Fuhrunternehmen

Am Selzenborn 4
63477 Maintal-Hochstadt
Tel.: 0 61 81/43 12 51
Fax: 0 61 81/43 12 15
Mobil: 01 71/9 91 43 22

Nach dem Spiel und historischen Sieg gegen Argentinien wurden schnell die Fässer angeschlossen und die Kassen bereit gestellt. Die offizielle Eröffnung durch den Vorsitzenden der Sport- und Kulturgemeinschaft Werner Borger und Bürgermeister Erhard Rohrbach wurde vollzogen und die Gäste trudelten langsam ein. Gegen 19 Uhr hielten alle Verantwortlichen den Atem an, als ein Gewitter über das Straßenfest rauschte. Doch der erfrischende Regenguss endete bald und die Wachenbuchener zogen los, um auf ihrem Straßenfest ordentlich zu feiern. So hatten die Dienste in der KEWA-Hütte alle Hände voll zu tun und es wurden diverse Cocktails gemixt. Die Stimmung war nach dem Sieg der deutschen Nationalmannschaft sehr gut und es wurde bis weit nach 1.00 Uhr gemeinsam auf den Straßen und vor den Ständen rund um den Brunnen gefeiert.

Am Sonntagmorgen kamen um 9.00 Uhr die „Aufräumer“ zum Einsatz. Die Straße wurde gekehrt, Gläser gespült und die Getränke aufgefüllt. Um 10.00 Uhr fand der Gottesdienst unter freiem Himmel statt. Danach war der KEWA-Stand Treffpunkt für alle, die gerne einen Frühschoppen machen. Am Sonntagnachmittag stand das Straßenfest im Zeichen der Familien. Zahlreiche Kinder flitzten ausgelassen zwischen den Bänken umher und drehten Runden auf dem Karussell. Am KEWA-Stand trafen sich Mitglieder und Freunde der KEWA, um bei herrlichem Wetter ein Schwätzchen zu halten. Am Abend war die KEWA-Theke dann noch gut besucht. Das angenehme Wetter lud förmlich dazu ein, diesen Sonntag auf dem Straßenfest in Wachenbuchen ausklingen zu lassen.

Die Verantwortlichen fingen langsam an, die Cocktailbar abzubauen und aufzuräumen. Es wurden letzte Runden ausgeschenkt und die Schnapsflaschen und das Weizenfass geleert. Nebenbei wurden schon fleißig von den KEWA-Verantwortlichen und einigen Spielern weiter die Truhen ausgeräumt, Bänke abgeschlagen und der Besen rausgeholt. Die letzten fröhlichen Besucher verließen den KEWA-Stand und gegen 23 Uhr war dann alles besenrein und verstaut bis auf die Hütte. Das Straßenfest war zu Ende und die Verantwortlichen zufrieden, dass alles glatt gelaufen ist und die Besucher ihren Spaß hatten.

Am Montagmorgen räumte unser Werner den Hof der Arendts und am Abend bauten die Männer die KEWA-Hütte in Alt Wachenbuchen wieder ab.

Wir danken der Familie Arendt für die Bereitstellung ihres Hofes und für ihre ausdauernde Freundlichkeit. Ebenfalls gilt ein großer Dank allen Helfern, allen Diensten und allen Unterstützern des Standes der KEWA.

Neues aus dem Juniorenbereich

»Zum Saisonabschluss ein Turniersieg der ehemaligen F1-Junioren

Im Juni landeten die F1-Junioren der SG Buchen zum Abschluss der Saison nochmals einen souveränen Turniersieg beim FC 66 Büdesheim. Bei hochsommerlichen Temperaturen waren insgesamt vier Spiele über jeweils 18 Minuten zu bestreiten, welche die F1-Junioren der SG Buchen am Ende alle für sich entscheiden konnten. Mit Siegen gegen FC Büdesheim (2:1), FC Ostheim (2:0), 1.FC Langendiebach (2:1) und SV Kilianstädten (3:1) konnte die maximale Punktzahl er-reicht werden. Der Turniersieg war somit hochverdient, die Freude der Jungs von Trainer Alexander Loosen groß und das Ausscheiden am Vortag beim Turnier in Bischofsheim schnell wieder vergessen. Für die SG Buchen waren erfolgreich: Paul Loosen, Nico Maier, Yasin Kirsch (je 2x), sowie Lion Rumpf, Jan Lichtenfels und Justin Kunkel.

»KEWA Vize-Europameister

Der Main-Kinzig-Kreis lud für Anfang Mai zum „Europokal-Turnier des Main-Kinzig-Kreises 2010“ ein. Gerne meldete sich die D1-Jugend der KEWA an. Bereits die Auslosung wurde mit Spannung erwartet: Welches europäische Land darf das Team vertreten? Einer der Spieler durfte sogar die Glücksfee spielen und zog Österreich für Wachenbuchen. Sie nahmen die Nationaltrikots in Empfang und freuten sich auf die ersten Spiele. Die Auslosung ergab, dass der erste Gegner Tschechien (VFR Meerholz) hieß. Dieses Spiel wurde mit 3:0 gewonnen. Danach stand mit Ungarn (Bayern Alzenau) ein äußerst starker Gegner auf dem Platz. Nach großem Kampf musste sich die KEWA-Truppe mit einer 6:2-Niederlage abfinden.

Um die nächste Runde zu erreichen, sollten jetzt Punkte eingefahren werden. Dies gelang mit einem 6:2-Sieg gegen Malta (Jossgrund) und einem spannenden 4:4 gegen Luxemburg (Neuenhaßlau). Somit hatte man sich für das Viertelfinale qualifiziert. Am Tag der Entscheidung kam dann die Nachricht, dass der verletzte Torwart Marcel Kühn kurzfristig ersetzt werden musste. Scheinbar spornte das die Jungs erst richtig an. Mit Frankreich (Langendiebach 1) wartete im Viertelfinale der absolute Turnierfavorit auf dem Platz. Mit großem Einsatz konnte man sich - stellenweise in Unterzahl - in die Verlängerung retten, die mit einem Golden Goal durch Tim Brieder beendet werden konnte. Die Freude über das erreichen des Halbfinales war nicht nur bei den jungen Kickern und ihrem Trainer Andi Maier riesengroß. Auch im Halbfinalspiel konnten sich die Jungs nach einem Golden Goal durch Sebastian Mortier gegen Zypern durchsetzen und so stand man im Finale gegen den Gruppengegner aus Ungarn. Wie bereits in der Vorrunde war „Österreich“ chancenlos und verlor das Finale deutlich mit 9:2.

Nach kurzer Trauer über die Niederlage, nahmen die Kinder freudig die Prämie für den erfolgreichen 2. Platz entgegen. Auf das Erreichte kann das Team von Andi Maier sehr stolz sein, konnte doch so manch namhafter Gegner aus der Bezirksliga geschlagen und somit hinter sich gelassen werden. Am 23. Mai fand das letzte Punkt-Spiel auf dem KEWA-Sportplatz statt. Dabei wurde im Anschluss ein Teil der Siegprämie „verfuttert“.

Dressler & Kulikowski
Fliesenbau GmbH
Mühltorring 1a
63477 Maintal

Telefon 06181/86482
Telefax 06181/84579

»Die Rhön rief...

...und 31 große und kleine Kicker folgten diesem Ruf. Wie auch in den letzten 2 Jahren gingen die C-Jugend von Michael Kirschner und Peter Janssen und die D1 mit ihrem Trainer Andi Maier und Betreuer Manfred Nowak gemeinsam auf Abschlussfahrt.

Freitag früh startete der Bus Richtung Oberwildflecken. Küchendienste und die Mannschaften für das 3-Tage-Quiz wurden im Bus ausgelost, so konnte man kurz nach der Ankunft die Wanderung über den Kreuzberg zum Neustädter Haus antreten. Die Wanderfreude hielt sich zu Beginn in Grenzen. Auf dem 950m hohen Gipfel angekommen, war die Stimmung erheblich fröhlicher, das lag sicherlich auch an dem bevorstehenden Mittagessen. Der frühe Abend wurde zum Schwimmen im kalten Mini-Schwimmbad, balancieren auf der Slackline, Tischtennis, Federball, Boule, Karten spielen genutzt. Zwei D-Jugendspieler meldeten sich ab, um sich auf die Suche nach einem Supermarkt zu begeben. Trotz Warnhinweis auf die Entfernung, ließen die Zwei sich nicht davon abbringen Chips und Cola zu erstehen. Nach 1 ½ Stunden und guten 10 km Fußweg tauchten sie mit vollen Tüten wieder auf. Hier muss der Hinweis erlaubt sein, dass einer der Beiden noch auf dem Weg zum Kreuzberg darauf

Strohl

Inh. Andreas Sielaff

Gutbürgerliche Küche bis 22.00 Uhr

Für Festlichkeiten aller Art:
Kolleg für 30 Personen · Saal bis 100 Personen
(um Voranmeldung wird gebeten)

Außerdem bieten wir Partyservice für private Feiern und Events
sowie Business Catering an.

Weinbergstraße 2 · 63477 Maintal/Hochstadt
Tel.: 0 61 81/43 16 80 · Fax: 0 61 81/43 16 81

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sonn- und Feiertage von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr
und von 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr

FASSEL & HABERMANN NACHF.

Inh. Eric Renner

BAUDEKORATION - ANSTRICH
TAPEZIERARBEITEN - PUTZ - GERÜSTBAU

Kirchhofstr. 11, 63477 Maintal
Telefon: 0 61 81/8 34 66
Fax: 0 61 81/8 34 46

hinwies, dass er schließlich zur Erholung mitgekommen sei und nicht zum Wandern. Um sieben(!) klingelte am nächsten Morgen der Wecker. Erlebnisbergwerk Merkers war das Etappenziel. Auf einem LKW sauste die Gruppe, wie in einer Berg- und Talbahn, unter Tage durch die Gänge zu verschiedenen Attraktionen. Nebenbei bestaunte die Truppe eine Laserschau unter Tage und erfuhr von dem harten Leben der Bergbauarbeiter und wie der gefundene Reichsschatz von den Amerikanern entdeckt und geborgen wurde. Wieder im Tageslicht angekommen, führte der Weg zurück quer durch die Rhön zu Schäfer Weckbach. Gestärkt von superleckeren Lammbratwürsten folgten die Kids den Erklärungen des Schäfers. Es folgte eine „Schaf-Olympiade“ mit folgenden Disziplinen: Wasser schleppen, Strohballen rollen, Baumstamm nageln, Holz sägen, Gummistiefelweitwurf und Schafe zählen. Der Schweiß floss in Strömen und die Arme wurden länger und länger. Dank des guten Wetters konnten nach der Rückkehr im Feriendorf alle Teilnehmer den Tag gemütlich, sportlich und vor allen Dingen fröhlich ausklingen lassen.
Die Nacht war kurz für einige Teilnehmer, manch einer wurde am frühen Morgen auf Stühlen schlafend angetroffen. Trotzdem saßen die 12 bis 15-jährigen Jungen um 10 Uhr auf der Wiese, um den letzten und damit praktischen Teil des Quiz zu absolvieren. Spiele, die scheinbar leicht aussahen, konnten ohne Teamgeist nicht gelöst werden. Gemeinsames Skilaufen musste vorher genauso besprochen werden wie das gemeinsame Durchsteigen eines Netzes. Ein Teamkraftakt bewies, dass Kunstwerke nur dann entstehen, wenn alle an einem Strick ziehen. Nach dem Mittagessen hieß es Koffer packen, aufräumen und Zimmer reinigen.

Schade, dass das lang geplante Wochenende so schnell vorüber ging. Die Rückfahrt gestaltete sich wie immer ruhig! Schnell wurden die Sieger des 3-Tage-Quiz bekannt gegeben. Dann fuhr auch schon der Bus in Wachenbuchen ein. „Schön war´s“ sagen nicht nur die Kinder und Jugendlichen. Auch die drei Trainer Michael, Peter, Andi und drei Betreuer Manfred, Stefan und Kerstin schließen sich diesem Urteil gerne an.

Und dass wir das alles unternehmen konnten, verdanken wir u.a. unseren Sponsoren: Stefan Dörr, Müns-Spezial-Elektrik und Maintal-Werke GmbH. Vielen Dank!

Ansprechpartner im Juniorenbereich der SG Buchen

Hans-Peter Stecay	Jugendleiter KEWA Wachenbuchen 0171 / 95 96 485 psi-marketing@web.de
Volker Obel	Jugendleiter 1. FC Mittelbuchen 0179 / 14 53 310 volker.obel@sosys.de

GOTE FAHRSCHULEN
gote basecamp*

Die Führerschein-Grundausbildung zum halben Preis – aber mit doppeltem Spaß!

* Unsere jungen, motivierten gotebasecamptrainer bringen Dir ab sofort im gote eigenen basecamp ganz schnell alles bei, was zur Grundausbildung dazugehört. Für 15,- Euro pro Trainerstunde – also die Hälfte des Fahrstundenpreises – bist Du mit dabei. Clever sein und sofort melden: wer zuerst kommt, trainiert zuerst!

gote

gote fahrschulen | Nordstraße 28 | 63450 Hanau | Fon +49 (0) 6181 23251 | info@fahrschule-gote.de
Bruchköbel | Dettingen | Frankfurt | Heldenbergen | Großauheim | Kahl | Mittelbuchen | Niederrodenbach

Neues von der AH

Sommerpause oder gibt es doch was von der KEWA-AH zu berichten?

Wer rastet, der rostet bekanntlich. Dazu bleibt Mitgliedern der Abteilung „Alte Herren“ keine Zeit. Auch wenn derzeit auf dem Sportplatz anlässlich der Sommerpause keine Spiele ausgetragen werden, wird die Zeit genutzt, um Veranstaltungen durchzuführen und kommende Events zu planen.

Bevor wir einen Ausblick auf kommenden Aktivitäten der KEWA-AH werfen, geben wir einen kurzen Rückblick auf kürzlich Vergangenes: Sicher kennt jeder das kleine hessische Örtchen, in dem im Winter die Skisprungelite sich die Klinke in die Hand drückt. Im Juli hatten die AH-Mitglieder das im Hessenland gelegene Willingen fest im Blick und das Ziel ausgegeben, hier sportlich gleich zu ziehen. Es galt die Berge in Rekordzeit zu erklimmen. Ohne Ausnahme haben alle die Herausforderung angenommen und in rekordverdächtiger Zeit den Berggasthof „Zum Wilddieb“ und am nächsten Tag das Gipfelkreuz des „Ettelsberg“ erklommen. Das gute Wetter und der schwere Aufstieg haben zu Recht bei dem ein oder anderen ihren Tribut gezollt. An dieser Stelle möchten wir vom AH-Gremium allen Teilnehmern für ihr sportliches Engagement und Durchhaltevermögen danken! Dennoch sind wir davon überzeugt, dass das ein traumhafter Event war, das sicher allen Teilnehmern gerne in Erinnerung bleibt.

HMS
Josef Müller

Ihr technischer Service
rund ums Haus

Telefon/Telefax: 06109/69 58 64
Mobil: 0160/97 92 01 13
Goethestraße 26
63477 Maintal

Ehre wem Ehre gebührt…in unserm Kreise möchten wir noch einmal unseren Geburtstagskindern gratulieren, die sich kürzlich über einen runden Geburtstag freuen konnten: Hans Stein (60), Joachim Schäfer (50) und Werner Wolf (60). Bitte bleibt so wie ihr seid, gesund und vor allem weiterhin unserer KEWA immer treu :o). Geburtstage sind in unseren Reihen auch immer etwas ganz besonderes, deswegen lassen wir die Geburtstagskinder jedes Jahr zwei Mal richtig hoch leben. Gerade am 16. Juli war es dann auch wieder soweit und bei herrlichem Wetter, gutem Essen und entspannter Stimmung wurde auf dem Sportplatz besinnlich gefeiert. Feierlichkeiten müssen ja nicht immer nur halli galli und bis in die frühen Morgenstunden gehen, um unvergessen zu bleiben?!

Aber auch auf dem Platz schreiten derzeit die Vorbereitungen auf ein engagiertes Ziel voran! Das Ziel von unserem Trainer Coppi ist unmissverständlich: STADTMEISTER 2010! Nach dem noch nie dagewesenen Sieg im letzten Jahr arbeiten jetzt alle daran, auch in diesem Jahr wieder erfolgreich zu sein. Das entsprechende Training ist trotz Hitze voll auf dieses Ziel ausgerichtet. Wir laden alle Interessierten ein, am 28.08. zu uns auf den KEWA-Sportplatz zu kommen und uns zu unterstützen (Eintritt frei).

Zum Schluss möchten wir noch drei Neuzugänge im Kader der AH begrüßen. Lieber Bernd S., Michael B. und Dennis H., mit Eurem Eintritt in die KEWA-AH habt Ihr jetzt die Chance zu zeigen, dass Ihr nicht „nur" mit Euren Füßen etwas Bewegung ins Spiel bringen könnt. Wir freuen uns, dass Ihr dem Verein treu bleibt und wünschen Euch viel Spaß und sportlichen Erfolg im Kreise der KEWA-AH. Mit weiteren Bewerbern stehen wir aktuell in den Verhandlungen. Gerne berichten wir in der nächsten Ausgabe mehr darüber…

NICHT VERGESSEN: Am 28. August ab 13:00 Uhr haben die KEWA-AH ihre Stadtmeisterschaft auf dem KEWA-Sportplatz. Hier wird sicher nicht nur attraktiver Fußball, sondern auch für das leibliche Wohl gesorgt.

So, das war es erst einmal wieder, ich wünsche uns allen noch einen schönen Sommer und weitere schöne Stunden unter dem Dach der KEWA.

Euer AH-Präsi

Sven Friedrich

Deutsche Küche für Sportler und Zuschauer

- Catering für Geschäft und Privat
- Feierlichkeiten aller Art bis 100 Personen
- Große Sommerterrasse mitten im Wald
- Jeden 1. Sonntag im Monat Mittagsbrunch
(nur in den Wintermonaten)

Wir freuen uns auf Sie
Familie Hartwig

Das Clubhaus

Auf dem Gelände des 1. Hanauer Hockey- und Tennisclub e.V.
Parkpromenade 10
Zufahrt über Kesselstädter Str.
63454 Hanau-Wilhelmsbad
Telefon: 0 61 81 / 98 24 40 · Telefax: 0 61 81 / 98 24 63
www.das-clubhaus.de

Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr, Sa von 16^{00} bis 24^{00}
Di, Mi, So von 11^{00} bis 24^{00}
Im Winter Samstag Ruhetag!
-oder nach Vereinbarung-